



Aus Moosburg: (v.l.) Geehrter Manfred Trisl mit zweitem Kommandant Stefan Grabau (beide Feuerwehr Pfrombach-Aich) sowie den Geehrten Franz Böck, Harald Neumeier, Reinhard Keller und Michael Böck mit Kommandant Gerhard Hochleitner (alle Feuerwehr Moosburg).



Die Geehrten aus der Gemeinde Gammelsdorf sind alle bei der Feuerwehr Enghausen-Priel: (v.l.) Andreas Hiebl, Sebastian Deliano, Michael Ettenhuber und Johann Bauer junior mit Kommandant Florian Strejç.

Fotos: René Spanier

Würdigung für jahrzehntelangen Einsatz

Verleihung der Ehrenzeichen für langjährige Aktive der Feuerwehren aus dem nördlichen Landkreis

Von René Spanier

Freising/Helfenbrunn. Seit genau 100 Jahren gibt es als Anerkennung für die Feuerwehren in Bayern das Feuerwehr-Ehrenzeichen. Auch im Landkreis Freising wird es alljährlich an die Feuerwehrleute für 25 oder 40 Jahre aktiven Dienst verliehen. Dieses Jahr musste wegen Corona die Verleihung aber in anderer Form erfolgen.

Statt im großen Sitzungssaal des Landratsamtes in Freising erfolgte die Ehrung in Helfenbrunn. Und statt einer großen Feier gibt es heuer zwei: Die Verleihung für den nördlichen Landkreis fand am Mittwoch statt, die Ehrung für den südlichen

Landkreis soll am 23. September folgen. Bei der Ehrung der Feuerwehrleute aus dem nördlichen Landkreis wurde dieses Mal auf ein gemeinsames Gruppenfoto verzichtet. Danach gingen die Feuerwehrleute einzeln zu ihrem Platz im Stadel. Dort waren die Tische ausschließlich gemeindeweise besetzt. Freising's Landrat Helmut Petz und Kreisbrandrat Manfred Danner zollten den Floriansjüngern viel Anerkennung.

Landrat lobt Engagement der Geehrten

Petz betonte in seiner Laudatio, dass es ein „erfreuliches Zusam-

mentreffen ist, bei dem es etwas zu feiern gibt“. Die Ehrenzeichen werden vom Bayerischen Innenminister verliehen und Petz habe „die schöne Aufgabe, für ihn bei dieser Ehrung mitzuwirken“. Er lobte die Feuerwehrleute: „Es ist herausragend, wie sehr Sie sich alle engagieren. Sie leben uns gesellschaftliches Engagement, Teamgeist und Durchhaltevermögen vor und geben diese Werte auch an die junge Generation weiter.“

Petz betonte: „Corona hat uns allen sehr viel abverlangt, aber Sie haben uns die Bewältigung der Krise leichter gemacht. Und das, obwohl das Virus auch Ihnen die Arbeit erheblich erschwert hat, weil

Sie ja wochenlang keine Übungen abhalten konnten.“

Corona stelle Feuerwehren vor Herausforderungen

Lange Zeit sei nicht klar gewesen, ob man diese Ehrungen heuer überhaupt durchführen könne, sagte Kreisbrandrat Manfred Danner. Die Pandemie stelle auch die Feuerwehren vor große Herausforderungen, so der Kreisbrandrat: „Durch die dynamische Entwicklung und neue Erkenntnisse ändern sich die Anforderungen und Handlungsweisen für uns ständig.“ Die Corona-Vorschriften und daraus folgenden Einschränkungen erschweren die Ar-

beit der Ehrenamtlichen erheblich, schilderte Danner. Der für den Einsatz notwendige Ausbildungs- und Übungsbetrieb musste zeitweise sogar ganz eingestellt werden. Danner betonte: „Wir nehmen die Sache ernst und halten uns an die Vorgaben. Wir versuchen alles, um auch künftig für unsere Bevölkerung einsatzbereit zu sein. Trotzdem hoffe ich, dass dieser Ausnahmezustand bald zu Ende ist und wir bald wieder in den Normalbetrieb übergehen können“. Danner bedankte sich bei den Geehrten für die „jahrzehntelange ehrenamtliche Tätigkeit zur Sicherheit unserer Bürger. Ihr habt Euch im hohen Maße um das Gemeinwohl verdient gemacht“.

35 silberne und 29 goldene Ehrenzeichen verliehen

Bei der Ehrung der Feuerwehrleute aus dem nördlichen Landkreis erhielten 35 Floriansjünger das silberne und 29 das goldene Ehrenzeichen. Mit dem silbernen Ehrenzeichen für 25 Jahre aktiven Dienst wurden geehrt: Martin Grabichler (Attenkirchen), Claus Hütt (Eching), Andreas Hiebl (Enghausen-Priel), Konrad Seidenberger (Grünberg), Michael Stampfl (Haag), Michael Soller (Inkofen), Peter Ball, Christian Hartmeier und Martin Winklmaier (alle Marzling), Harald Neumeier (Moosburg), Andreas Hölldobler (Oberhummel), Johanna Breu, Karin Lenz und Bettina Neuhauser (alle Osseltshausen), Martin Ball, Michael Ball, Harald Schmid, Florian Siebler und Florian Thalhammer (alle Palzing), Anton Mißlinger (Pfrombach-Aich), Peter Kießling (Reichersdorf), Andreas Bauer und Johannes Krimmer (beide Reichertshausen), Johann Bayer junior und Anton Eder senior (beide Rudertshausen), Konrad Sommer (Sielstetten), Ulrich Metzmeier (Sixthaselbach), Markus

Brandl, Markus Emslander, Ludwig Hatzl junior, Harald Herzog, Werner Herzog, Alexander Oswald (alle Volkmannsdorferau), Josef Zeilhofer (Wang) und Roland Maier (Zolling). Das goldene Feuerwehrehrenzeichen für 40 Jahre aktiven Dienst bekamen: Josef Haas (Baumgarten),

Josef Göring (Eching), Johann Bauer junior, Sebastian Deliano, Johann Detterbeck, Michael Ettenhuber, Thomas Feichtmeier und Jakob Linseisen (alle Figsdorf-Aiglsdorf), Walter Frank (Grafendorf), Josef Biebel und Gerhard Kreitmair (beide Grünberg), Martin Lachner

(Günzenhausen), Martin Hornung und Michael Wagenommer (beide Hörgerthausen), Alois Thole (Inkofen), Josef Thalhammer und Gerhard Voit (beide Margarethenried), Franz Böck, Michael Böck und Reinhard Keller (alle Moosburg), Georg Helling und Anton Riesch

(beide Palzing), Manfred Trisl (Pfrombach-Aich), Johann Voit und Anton Widmann (beide Reichertshausen), Sebastian Nieder senior (Rudertshausen), Heribert Ehrhardt (Sielstetten) sowie Robert Schlichenmaier und Georg Völkl (beide Zolling). (re)



Aus der Gemeinde Haag: (v.l.) Kommandant Balthasar Sellmaier mit Geehrtem Michael Stampfl (beide Feuerwehr Haag) sowie Geehrter Michael Soller mit Kommandant Christian Reinhardt (beide Feuerwehr Inkofen).



Aus Hörgerthausen: (v.l.) Zweiter Kommandant Christian Felixberger, Geehrter Martin Hornung (beide Feuerwehr Hörgerthausen), Geehrter Gerhard Voit mit Kommandant Martin Grandinger (beide Feuerwehr Margarethenried).

